Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Christus hat nie auff Erden einen einigen Ruhm gesuchet/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

Spott vnnd Verachtung nicht kleinmütig oder vngeduldig werden: Sondern in dir/ in deinem Ruhm/daß du mein Ehr/Ruhm vnd ewige Belohnung bist/mich hertzlich trösten/Amen.

2. Christus hat nie auff Erden einen einigen Ruhm gesuchet/ sondern sich daran begnügen lassen/ daß Gott sein Ruhm ist.

ACh ein solches einfältiges/ auffrichtiges Hertz/ das allein auff Gottes Ehr vnnd Ruhm sehe/ auch mit seinem schimpff vnd schaden dieselbe befördere! wollestu/ O hertzen Jesu/ in mir durch deine heilige Gottes-Erlösung wircken. Zwar von mir selber kan ich nit anderst/ als meine Ehre suchen/ mein Thun darnach anstellen/ daß ich ja möge gelobet werden/ daß es ein Ansehen habe vor der Welt/ wie ein weiser/ gelehrter/geschickter/reicher/ansehlicher Mañ ich sey/vnd hüte mich auch von Natur wie ich jmmer kan/ daß ich ja nit möge schimpff vñ spott davon tragen: Aber/ O mein Jesu/ wie weit/ weit ist das von deinem Creutz- vnd Spott-Leben/da du nie einen einigen Ruhm gesuchet hast bey den Menschenkindern/ sondern dich daran genügen lassen/daß Gott dein Ruhm war: Dahero du in schlechter Einfalt herein gegangen vnd gelehret hast: Ach reisse doch alle Adern deß Ehrgeitzes auß meinem Ehrgeitzigen Geblüt/ihrer Krafft nach/herauß/daß ich ja nicht Ruhm suche bey den Menschen/ mich weder

durch

durch jhren Ruhm erfrewe / noch durch jhren Schimpff vnd Verachtung betrübe: Sondern daß ich meinen Ruhm in dir / meinem allerbesten vnnd allerhöchsten Freunde / Gut / Schutz vnnd Schatz haben möge / deñ wenn ich in dir vnd deiner Gnade ruhen vnnd mich rühmen kan / O so frage ich nichts nach der Welt Schimpff / Vnehr vnnd Verachtung / zu erfrewen hab ich mich vilmehr vnder allem Welt-Spott / daß ich deinem Ebenbild / HERR Jesu / also desto ähnlicher werde / weil du nichts von der Welt / als Spott vnd Schande zu Lohn empfangen hast: Solche Frewde wircke in mir / O Jesu / vmb deines Namens willen / Amen.

Super Cap. XVII.

1. Wie wir durch Christum vnd aller Heiligen Exempel / die Verleumbdung böser Mäuler vnd falscher Zungen überwinden sollen.

ACh mein GOtt / weil ich in disem Jammerthal nach dem Exempel deines Sohns mit vil Lügen vnd Verleumbdung muß beschwäret werden / wo ich anders bewärt wil werden / als das Gold durchs Fewer / vnd lernen was Demut / Sanfftmut vnd Gedult ist: so gib mir ein Hertz / daß ich ja möge auff Jesum Christum deinen allerliebsten Sohn sehen / jhm / als meinem Meister folgen / welcher mit hoher Gedult solche Lügenmäuler getragen

hat.